32. Protokoll (zum 03.11.2026) 11-14

Zeit: 20:00 -22:10 Uhr – anwesend: Jan, Johannes, Friedrich

Vorbemerkung zur Methode:

Was ich einsehen muss:
Um ein selbständiges Nacharbeiten der laufenden Erklärungen im Protokoll zu bitten, reicht nicht aus. Ihr versucht den neuen Text zu übersetzen und kümmert Euch wenig um das im Protokoll nochmals ausführlich Erklärte. Jedenfalls prägt es sich nicht wie gehofft ein, wie das gemeinsame Übersetzen zeigt.
Ich werde nun neben der Übersetzungsaufgabe mir wieder kleinteilige Übungen einfallen lassen müssen.

Wiederholung und Neuübersetzung Lys.1.11-15

Wir sind wegen der zwischenzeitigen Einzeltreffen ein wenig aus dem gemeinsamen Tritt gekommen.

11) προϊόντος δὲ τοῦ χρόνου, ὦ ἄνδρες, ἦκον μὲν ἀπροσδοκήτως ἐξ ἀγροῦ,
{Als die Zeit aber voranschritt} Nach einiger Zeit aber, ihr Männer, kam ich [zwar] unerwartet vom Feld,
Dieses μέν weist nur darauf hin, dass dieser Satz erst im nächsten Satz (mit δέ) gedanklich vervollständigt wird.
Ein dt. „zwar ... aber“ oder „einerseits ... andererseits“ stellt eine nicht vorhandene Gegenüberstellung dar.
Wir müssen vom stereotypen, floskelhaften Übersetzen wegkommen und auf den Zusammenhang achten.
μετὰ δὲ τὸ δεῖπνον τὸ παιδίον ἐβόα καὶ ἐδυσκόλαινεν
und nach dem Essen schrie das Baby und quengelte,
ὑπὸ τῆς θεραπαίνης ἐπίτηδες λυπούμενον, ἵνα ταῦτα ποιῇ·
{weil es (im Dt. besser:)} denn [BO] es wurde absichtlich von der Magd gehänselt, damit es das tue.
ὁ γὰρ ἄνθρωπος ἔνδον ἦν· ὕστερον γὰρ ἅπαντα ἐπυθόμην.
Der Kerl war nämlich drinnen; später habe ich ja alles erfahren.

12) καὶ ἐγὼ τὴν γυναῖκα ἀπιέναι ἐκέλευον καὶ δοῦναι τῷ παιδίῳ τὸν τιτθόν, ἵνα παύσηται κλαῖον.
Und ich bat meine Frau <rüber>zugehen und dem Baby die Brust zu geben, damit es zu weinen aufhörte/ aufhöre.
παύομαι steht wie die Verben der sinnl. Wahrnehmung (s. nächste Zeile) nicht wie im Dt. mit Inf./ AcI, sondern mit dem prädikativen Partizip (κλαῖον steht prädikativ zum Subjekt „es (τὸ παιδίον)“.
ἡ δὲ τὸ μὲν πρῶτον οὐκ ἤθελεν, ὡς ἂν ἀσμένη με ἑωρακυῖα ἥκοντα διὰ χρόνου·
Sie aber wollte anfangs nicht, als ob sie mich gern nach <langer> Zeit habe <heim>kommen sehen.
1.) Das Verbum der sinnl. Wahrnehmung ὁράω steht (nicht wie im Dt. mit dem AcI, sondern wie auch παύομαι) mit dem prädikativen Partizip, also με ἑώρακε ἥκοντα „sie hat mich als kommenden gesehen > sie hat mich kommen sehen“.
Anm. zum Dt.: das Partizip in „sie hat mich kommen gesehen“ wird nach einem Infinitiv ebenfalls zum Infinitiv assimiliert: „sie hat mich kommen sehen“; geläufiger ist die Redewendung: „Ich habe das kommen sehen.“
2.) ἀσμένη με ἑώρακε ἥκοντα: das zum Subjekt prädikative ἀσμένη „als erfreute hat sie mich kommen sehen“ wird im Dt. zum Adverb: „Erfreut/ Gern hat sie mich kommen sehen“.
3.) ὡς + PC: οὐκ ἤθελεν ὡς ἀσμένη με ἑωρακυῖα ἥκοντα „Sie wollte nicht, (als) **wie** eine erfreut/ gern mich kommen gesehen habende“. Dieses modale oder kausale ὡς färbt das Partizip modal oder kausal ein, bei der Umformung in einen dt. Modalausdruck, Modalsatz oder Kausalsatz wird das deutlich:
„Sie wollte nicht **wie** eine, die mich ... gern gesehen hatte > Sie wollte nicht, **als ob** sie mich gern ... gesehen hatte.“
Dies alles kam getrennt schon bei Apollodor vor. Neu ist folgendes:
4.) ἄν beim Partizip färbt den Sinn irreal (oder auch potential) ein: „Als ob sie ... gern gesehen hätte“ oder auch als indirekte Aussage: „Als ob sie ... gern gesehen habe“.

ἐπειδὴ δὲ ἐγὼ ὠργιζόμην καὶ ἐκέλευον αὐτὴν ἀπιέναι,
Als ich [aber] zornig wurde und sie aufforderte <rüber>zugehen,
ἵνα σύ γε ἔφη πειρᾷς ἐνταῦθα τὴν παιδίσκην· καὶ πρότερον δὲ μεθύων εἵλκες αὐτήν.
sagte sie: „Damit du [jedenfalls] hier das Mädchen anmachst;
καὶ πρότερον δὲ μεθύων εἵλκες αὐτήν.
[aber (δέ führt nur den Gedanken fort)] früher hast du sie auch <schon> im Suff angegrapscht.“

13) κἀγὼ μὲν ἐγέλων, ἐκείνη δὲ ἀναστᾶσα καὶ ἀπιοῦσα προστίθησι τὴν θύραν,
Und ich lachte, {jene} sie aber stand auf, ging hinüber und {setzte} zog die Tür zu,
προσποιουμένη παίζειν, καὶ τὴν κλεῖν ἐφέλκεται.
{wobei sie vorgab zu scherzen} dabei (BO) tat sie so, als mache sie Spaß, und zog den Schlüssel ab.
κἀγὼ τούτων οὐδὲν ἐνθυμούμενος οὐδ’ ὑπονοῶν ἐκάθευδον ἄσμενος, ἥκων ἐξ ἀγροῦ.
Und ich dachte mir nichts dabei und war nicht misstrauisch, und schlief {gern} schnell ein,
weil ich <doch grade erst> vom Feld gekommen war.

14) ἐπειδὴ δὲ ἦν πρὸς ἡμέραν, ἦκεν ἐκείνη καὶ τὴν θύραν ἀνέῳξεν.
Als es aber gegen Tag war, kam {jene} sie und schloss die Tür wieder auf.
ἐρομένου δέ μου τί αἱ θύραι νύκτωρ ψοφοῖεν, ἔφασκε
Als ich [aber] fragte, warum in der Nacht die Türen knarrten, sagte sie,
τὸν λύχνον ἀποσβεσθῆναι τὸν παρὰ τῷ παιδίῳ, εἶτα ἐκ τῶν γειτόνων ἐνάψασθαι.
die Lampe beim Baby sei ausgegangen, da habe man sie von den Nachbarn her wieder angezündet.
ἐκ τῶν γειτόνων: phraseologische Verkürzung von ἐκ τῆ τῶν γειτόνων οἰκίᾳ „aus dem Hause der Nachbarn <Feuer holend>“. So heißt es z.B. auch ἐν τῶν γειτόνων statt ἐν ταῖς τῶν γειτόνων οἰκίαις.
ἐσιώπων ἐγὼ καὶ ταῦτα οὕτως ἔχειν ἡγούμην.
Ich schwieg und glaubte, dass es sich so verhalte.
ἔδοξε δέ μοι, ὦ ἄνδρες, τὸ πρόσωπον ἐψιμυθιῶσθαι,
Sie schien mir aber, ihr Männer, sich ihr Gesicht geschminkt zu haben,
ODER: Es schien mir aber, ihr Männer, ihr Gesicht geschminkt zu sein,
In beiden Übersetzungen gibt es ein Subjekt zu ἔδοξε (entweder „sie“ = gedachtes ἐκείνη oder τὸ πρόσωπον), ein unpersönliches „es schien mir, dass ...“ (= AcI), wäre aber falsch, weil δοκεῖ μοι + AcI phraseologisch so viel heißt wie „es scheint mir <gut> = ich beschließe“, s. Vokabeln t9 unter 1.06.
τοῦ ἀδελφοῦ τεθνεῶτος οὔπω τριάκονθ’ ἡμέρας·
obwohl ihr Bruder vor noch nicht dreißig Tagen gestorben war;
ὅμως δ’ οὐδ’ οὕτως οὐδὲν εἰπὼν περὶ τοῦ πράγματος ἐξελθὼν ᾠχόμην ἔξω σιωπῇ.
dennoch aber sagte ich auch so nichts {über die Sache} dazu und (BO) ging schweigend nach draußen fort.
οἴχομαι „schnell fortgehen“ + Part. eines Verbs der Fortbewegung: verstärkt die Schnelligkeit oder das Fortsein nach der Fortbewegung, s. Vokabeln t10 unter 1.16.

15) μετὰ δὲ ταῦτα, ὦ ἄνδρες, χρόνου μεταξὺ διαγενομένου
Als aber {nach diesem} danach, ihr Männer, inzwischen <einige> Zeit vergangen war,
καὶ ἐμοῦ πολὺ ἀπολελειμμένου τῶν ἐμαυτοῦ κακῶν,
und ich vieles von meinem Unglück {verloren} nicht mitbekommen hatte,
ἐμαυτοῦ ist kein verstärktes ἐμῶν, sondern das zum Subjekt des Gen.abs. ἐμοῦ reflexive Possessivpronomen, das es im Dt. nicht gibt bzw. mit dem nichtreflexiven Poss.Pron. identisch ist.
προσέρχεταί μοί τις πρεσβῦτις ἄνθρωπος,
{tritt zu mir heran} spricht mich eine {alte Menschin/ Frau} Alte an,
ὑπὸ γυναικὸς ὑποπεμφθεῖσα
{weil sie} sie war nämlich (BO) heimlich von einer Frau geschickt worden,
ἣν ἐκεῖνος ἐμοίχευεν, ὡς ἐγὼ ὕστερον ἤκουον·

mit der jener Ehebruch beging, wie ich später hörte;
αὕτη δὲ ὀργιζομένη καὶ ἀδικεῖσθαι νομίζουσα,
diese aber war wütend und meinte betrogen zu werden,
ὅτι οὐκέτι ὁμοίως ἐφοίτα παρ' αὐτήν,
weil er nicht mehr {auf gleiche Weise} wie sonst zu ihr kam,
ἐφύλαττεν ἕως ἐξηῦρεν ὅ τι εἴη τὸ αἴτιον.
und daher (BO) {bewachte sie ihn} ließ sie ihn bespitzeln, bis sie herausfand, was der Grund sei/ war.

NÄCHSTES TREFFEN: Di, 10.11.2026, 20:00 Uhr

VORBEREITUNG:

1) Dieses Protokoll bitte, bitte gründlich durcharbeiten, so dass die Wiederholung zügig vonstatten geht.
   Es hat keinen Sinn, Neues zu übersetzen, wenn das Alte nicht gesichert ist.
2) Bitte übersetzt interlinear aus T10 Absatz 16 und nur wenn die Zeit reicht, auch Absatz 17.
   Und lernt bitte zugleich und parallel dazu die neuen Vokabeln.
3) Schickt mir ebenfalls bitte auch die Lösung der kleinen Zusatzaufgabe zu,
   die Ihr hier im Nachtrag findet.

NACHTRAG ÜBUNGSAUFGABEN:

a. Übersetze,
b. bestimme die rote Verbform (Pers.-Num.-Mod.-Temp.-Gen.v.)
c. und nenne bitte ihre Funktion (warum steht sie?):

1) ἔδωκέ σοι τὴν βίβλον, ἵνα αὐτὴν ἀναγιγνώσκῃς. ἡ βίβλος, ου – Papyros, Brief, Buch
2) ἀπεσβέσαμεν τὸν λύχνον, ἵνα παύσηται φαίνοντα
3) ὀργίζεσθε μοι ὡς ἂν κακόν τι λέγοντι.
4) οἱ παῖδες οὐκ ἤδεσαν τί τὴν θύραν προσθεῖεν ὁ πατήρ. s. τίθημι

Der Nachtrag hier als docx-Datei.